

Die Charta der Vielfalt – eine Selbstverpflichtung zu Diversity Management

Der Grundgedanke von **Diversity Management**: Die Wertschätzung der Vielfalt der Mitarbeiter_innen dient dem wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. Die Verschiedenheit der Beschäftigten wird bewusst im Rahmen der Personalstrategie und der Organisationsentwicklung gefördert.

Hier setzt die **Charta der Vielfalt** an. Sie ist ein grundlegendes Bekenntnis zum wirtschaftlichen Nutzen von Vielfalt und zu Toleranz, Fairness und Wertschätzung in der Arbeitswelt und Gesellschaft. Mit der Unterzeichnung verpflichten sich Unternehmen und Institutionen, alle Mitarbeiter_innen gleichermaßen zu respektieren – unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Nationalität und ethnischer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel hat bereits 2006 die Schirmherrschaft übernommen. Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Annette Widmann-Mauz unterstützt die Initiative.

Die Initiative Charta der Vielfalt wurde im Januar 2011 in einen Verein überführt, deren Geschäftsführerin Aletta Gräfin von Hardenberg ist. Der Verein setzt sich für die Verankerung von Vielfalt in Wirtschaft und Gesellschaft ein. Dabei möchte er insbesondere mehr Unternehmen und Institutionen für die Idee der Charta der Vielfalt gewinnen, den Wissens- und Erfahrungsaustausch unter den Unterzeichner_innen fördern und sie so bei der Umsetzung von Diversity Management unterstützen. Vereinsmitglieder sind: Accenture, adidas, Allianz Deutschland AG, Audi AG, BASF SE, Bayer AG, BMW AG, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, BP Europa SE, Commerzbank AG, Daimler AG, Deutsche Bahn AG, Deutsche Bank AG, Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Ernst & Young GmbH, Henkel AG & Co KGaA, innogy SE, Internationaler Bund, Merck KGaA, Metro AG, Novartis AG, Osram GmbH, OTTO GmbH & Co KG, Dirk Rossmann GmbH, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, SAP SE, Schaeffler AG & Co. KG, Siemens AG, Traton SE, Volkswagen AG. Staatsministerin Annette Widmann-Mauz hat darüber hinaus einen festen Sitz im Vereinsvorstand.

Geschäftsstelle Charta der Vielfalt e.V.
Albrechtstr. 22
10117 Berlin

Tel: 030 84 712 084
Fax: 030 84 711 499
E-Mail: info@charta-der-vielfalt.de

Weitere Informationen unter:
www.charta-der-vielfalt.de

Der Verein ist unter der Register-
nummer VR 307 49 B beim
Amtsgericht Charlottenburg
eingetragen und wegen der
Förderung der Bildung gemäß
Bescheid vom 12. Februar 2018 des
Finanzamtes Berlin Körperschaften I,
Steuernummer 27/662/56207
als gemeinnützig anerkannt.

Die Unterzeichner_innen der Charta der Vielfalt

- Bis heute haben rund 3.600 Organisationen mit insgesamt über 13,5 Millionen Beschäftigten die Charta der Vielfalt unterzeichnet.
- Inzwischen haben 27 der DAX 30-Konzerne die Charta der Vielfalt unterzeichnet – daneben auch zahlreiche deutsche Niederlassungen bekannter Unternehmen aus dem Ausland.
- 15 Prozent der Unterzeichner_innen stammen aus dem öffentlichen Sektor – darunter sind unter anderem neun der zehn größten Städte Deutschlands, 15 Bundesländer, 11 Bundesministerien, sowie 101 Universitäten und Hochschulen.
- Auch bei anderen gesellschaftlichen Akteur_innen findet die Charta der Vielfalt großes Interesse – z.B. Verbände, Vereine, Stiftungen wie die Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände, das Deutsche Rote Kreuz und auch der Deutsche Fußball-Bund.

Diversity als Chance –
Die Charta der Vielfalt für
Diversity in der Arbeitswelt

Eine Initiative unter der Schirmherrschaft
von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.

Vielfalt lohnt sich – Fakten und Argumente

Vorteile von Diversity Management

Nachhaltigkeit: Das Thema Belegschaft wird in Zeiten des demografischen Wandels und des damit einhergehenden Fachkräftemangels immer entscheidender und Organisationen müssen kreativer auf diese Themen reagieren, um langfristig auf die Herausforderungen der Märkte erfolgreich reagieren zu können.

Bindung von Beschäftigten: Unternehmen und Institutionen haben eine geringere Fluktuationsrate, weil Mitarbeiter_innen sich verstanden und in ihrer Vielfalt als Persönlichkeiten geschätzt fühlen.

Effizienzsteigerung: Gemischt zusammengesetzte Teams kommen oft zu kreativeren und innovativeren Lösungen als homogene Gruppen. Ferner führen Wertschätzung und Anerkennung bei den Beschäftigten zu höherer Motivation und größerer Bereitschaft sich einzubringen.

Rekrutierung: Eine vorurteilsfreie Organisationskultur ist heute ein wichtiges Kriterium bei der Wahl des Arbeitsplatzes und damit ein wichtiger Faktor beim verstärkten Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter_innen. Oft ist eine Veränderung der Rekrutierungsprozesse erforderlich, um mit neuen Wegen die besten Talente am Markt anzusprechen, zu bekommen und an die Organisation zu binden.

Imagebildung: Die Öffentlichkeit honoriert Unternehmen und Institutionen, die offen und pluralistisch denken.

Gewinnung neuer Kund_innen im Inland: Eine heterogene Belegschaft bietet die Möglichkeit eines besseren Zielgruppenmanagements und verbessert den Kontakt zu Kund_innen.

Erschließung neuer Märkte im Ausland: Organisationen, die Angestellte mit vielfältigen Hintergründen beschäftigen, haben in Zeiten der Globalisierung größere Chancen, neue Märkte zu erschließen.

Senkung von Risiken: Schadensersatzklagen aufgrund des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes sind weniger wahrscheinlich, wenn eine Organisation Diversity Management umsetzt.

Diversity als Chance –
Die Charta der Vielfalt für
Diversity in der Arbeitswelt

Eine Initiative unter der Schirmherrschaft
von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.

Eine Liste der Unterzeichner_innen der Charta der Vielfalt, gelungene Beispiele der Umsetzung von Diversity Management in der Praxis sowie umfassende Informationen rund um das Thema Vielfalt und Diversity Management finden Sie auf der Website der Initiative: www.charta-der-vielfalt.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Stephan Dirschl, Pressesprecher

Charta der Vielfalt e.V.

Albrechtstraße 22

10117 Berlin

Tel.: 030-84 71 20 84

Fax: 030-84 71 14 99

E-Mail: presse@charta-der-vielfalt.de

Berlin, Juli 2020